

Ziele

- Genderforschung in Technik- und Naturwissenschaften zu institutionalisieren
- Genderaspekte in Informatik und Naturwissenschaften zu analysieren und gendersensitive Konzepte und Produkte zu entwickeln
- den interdisziplinären Dialog zwischen Technik-/Naturwissenschaften und Gesellschafts-/Kulturwissenschaften zu fördern

Projektleitung

Prof. Dr. Britta Schinzel
HD. Dr. Sigrig Schmitz

Das Kompetenzforum [gin] ist an die Abteilung „Modellbildung und soziale Folgen“ des Instituts für Informatik und Gesellschaft der Universität Freiburg angegliedert.

Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (AZ: 24-729.18-1-19/16).

Kontakt

Kompetenzforum [gin]
Genderforschung in Informatik
und Naturwissenschaften
Friedrichstraße 50
D - 79098 Freiburg

Tel: +49 (0)761 203-4925
Fax: +49 (0)761 203-4960
gin@modell.iig.uni-freiburg.de
http://gin.iig.uni-freiburg.de

[gin] Kompetenzforum
genderforschung in
informatik und
naturwissenschaften

Kompetenzforum
genderforschung in
informatik und
naturwissenschaften



[gin] Kompetenzforum
genderforschung in
informatik und
naturwissenschaften

Forschung

In unseren vernetzten Forschungsschwerpunkten analysieren wir Geschlechterdimensionen in Technik- und Naturwissenschaften. Unser Ziel ist ein Degendering in der Forschung und der IT-Produktentwicklung sowie die Entwicklung gendersensitiver IT-Systeme.

Forschungsschwerpunkte

- E-Learning und Gender
Entwicklung von Konzepten für eine nutzerInnen- und genderorientierte Veränderung von E-Learning-Produkten
- Interaktionsdesign
Analyse und Entwicklung von Navigationswerkzeugen in IT-Produkten im Hinblick auf ihre Eignung für unterschiedliche Gruppen von NutzerInnen
- Körperbilder
Analyse von Einschreibungen und Normierungen von Geschlecht und Rasse in digitalen Körpervisualisierungen
- Informationssystem GERDA
(gendered digital brain atlas) bietet Zugang zu detailliertem und kritischem Wissen zum aktuellen Thema „Geschlecht und Gehirn“

..... arbeitet interdisziplinär ...

Lehre

In unseren interdisziplinären Lehrveranstaltungen vermitteln wir Kenntnisse zu technisch-naturwissenschaftlichen Gender Studies. Über die curriculare Verankerung sensibilisieren wir Informatik-Studierende für Genderthemen und bieten den Gesellschaftswissenschaften Einblick in Genderaspekte der Technik- und Naturwissenschaften.

Lehrveranstaltungen

- Gender Studies für den Diplomstudiengang Informatik der Universität Freiburg
- Gender-Qualifikationen in den Bachelor- und Masterstudiengängen „Informatik“ und „Applied Computer Science“ der Universität Freiburg
- Gender Studies im Bereich Medizin-, Natur- und Technikwissenschaften für den Magisternebenfach-/Masterstudiengang Gender Studies der Universität Freiburg
- Gender Studies in Technik- und Naturwissenschaften in Kooperation mit dem Zentrum Gender Studies der Universität Basel

Aktuell entwickeln wir **Lehrmodule** für Gender Studies in Informatik und Naturwissenschaften zum Einsatz in der virtuellen Lehre.

..... in den Feldern ...

Karriereförderung

Das Kompetenzzentrum bietet Zugänge zu Genderforschung in Informatik und Naturwissenschaften durch ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot:

Ringvorlesungen und Symposien bieten qualifiziertes Wissen zu informatischen und naturwissenschaftlichen Genderthemen und laden ein zum Dialog mit den Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.

Das einwöchige Sommerstudium **Informatica Feminale** bietet Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und berufstätigen Frauen in der Informatik und an ihren Schnittstellen die Möglichkeit, unter Frauen zu lehren, zu lernen und zu diskutieren. Es wird in Kooperation mit dem Netzwerk Frauen.Innovation.Technik alle zwei Jahre an der Universität Freiburg angeboten.

Workshops vermitteln Genderkompetenz und Methodenwissen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und bieten Vernetzungsmöglichkeiten für Forscherinnen.

Wir beteiligen uns an den **Schülerinnen-tagen** der Universität Freiburg zur Motivation junger Frauen für das Studium naturwissenschaftlich-technischer Fächer.

Wir bieten die Möglichkeit zur **Qualifikation** durch Studien- und Diplomarbeiten und Dissertationen in Gender Studies.

